

Online

Minibrief Nr.

53

Kaufungen, 08.12.2009

Hallo Minis!

Auch wenn es schon wieder eine Weile her ist, wollen wir allen Minis, die bei der Firmung gedient haben, noch einmal ganz herzlich Danke sagen. Alles hat super geklappt und die Firmlinge haben sich sehr gefreut, dass ihr mit dabei wart!

Der neue Miniplan ist endlich fertig und damit sich das Drucken auch lohnt, sind die Messfeiern bis zum 3. Advent nicht mehr mit drauf – dafür geht's jetzt weiter bis Ende Februar. Zum Plan selbst gibt es wie immer einige Anmerkungen:

- An **Heiligabend** sind sowohl für die Krippenfeier als auch für die Christmette Minis eingeteilt. Solltet ihr zu dem einen Gottesdienst nicht kommen können, wäre es schön, wenn ihr zu dem anderen kommen würdet. Vielleicht knacken wir zur Christmette ja mal wieder die „20-Mini-Marke“ ...
- Am 27. Dezember findet nur **eine Messfeier** für die gesamte Kirchengemeinde statt.
- Am 10. Januar findet der **Aussendungsgottesdienst** für alle Sternsinger in Oberkaufungen statt. In den beiden anderen Kirchen ist zwar Messfeier, jedoch **keine Aussendung**.
- Eure **Wünsche** für die Einteilungen zu bestimmten Messfeiern usw. konnten leider erst ab Januar – dafür aber fast alle – berücksichtigt werden.

Wir möchten euch herzlich zu unserer **Jahres-Abschluss-Ministunde** einladen, die am 18. Dezember in Oberkaufungen stattfindet. Die Einladung dazu findet ihr auf der Rückseite!

Unsere **E-Mail-Adressen** funktionieren leider immer noch nicht, wir versuchen aber weiterhin, das Problem möglichst schnell zu lösen und werden euch dann sofort per Mail informieren, wenn alles wieder läuft wie gewohnt ...

Und zu guter Letzt (das Wort „Letzt“ ist übrigens ein veralteter Begriff für „Abschiedsmahl“ und findet sich nur noch in dieser Redewendung, die für „ganz zum Schluss“ steht!) noch ... Wir erstellen gerade eine **aktuelle Miniliste** – wenn ihr noch irgendwelche Ergänzungen oder >>>

Änderungen habt (neue Telefonnummern, Adressen, E-Mail-Adressen, ...), mailt uns diese bitte **möglichst noch in diesem Jahr** zu. Dafür schon jetzt vielen Dank! Unseren aktuellen Stand der Liste erhaltet ihr in den nächsten Tagen per E-Mail!

Wir wünschen euch noch eine schöne Advents-, danach eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und natürlich erholsame Weihnachtsferien und tolle Geschenke!!! :)

Eure Minigruppen-



Einladung

Wir möchten euch herzlich zur nächsten Ministunde einladen, die **am Freitag, 18. Dezember 2009** von 15:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr für alle Minis im Jugendraum in Oberkaufungen stattfindet.

Folgende Themen sind geplant:

- 1.) Jahresrückblick
- 2.) Mini-Einsätze an Weihnachten
- 3.) Üben für die Christmette
- 4.) Neue Kerzen in unseren Kirchen
- 5.) Nächste Ministunden
- 6.) Nachholtermin fürs Kickerturnier 2009 im Januar/Februar 2010
- 7.) Jahresplanung für 2010 (Mini-Minigolfturnier, Minifahrt, Zeltlager des Jugendreferats, Kirche im Zelt, Kickerturnier)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Bitte beachtet, dass die Ministunde nur stattfindet, wenn sich bis 15. Dezember mindestens 10 Minis angemeldet haben (per E-Mail)!

Hintergrund – Hl. Stephanus (26. Dezember)

Stephanus (* ca. 1 n. Chr.; † ca. 36/40 n. Chr.) ist im Neuen Testament ein Diakon der Jerusalemer Urgemeinde. Er gilt als erster christlicher Märtyrer. Sein Name deutet auf eine hellenistische Herkunft hin. Seit 560 n. Chr. sind seine Gebeine angeblich in der Krypta von San Lorenzo fuori le mura in Rom neben denen des römischen Archidiacons Laurentius bestattet.

Als in der Urgemeinde in Jerusalem immer mehr Arme, insbesondere Witwen und Waisen, zu betreuen waren und es dabei zu Streitigkeiten zwischen den Judenchristen aramäischer und griechischer Sprache kam, befürchteten die Apostel, dass sie deshalb ihre Aufgaben in Lehre und Predigt vernachlässigen müssten. Die versammelte Gemeinde wählte darum sieben Diakone, Männer von gutem Ruf und voll Geist und Weisheit, die sich auch um die bisher übergangenen Witwen der griechisch sprechenden Judenchristen kümmern sollten.

Einer dieser sieben Diakone war Stephanus, beschrieben als voll Kraft und Gnade. Wie aus seinem griechischen Namen (dt. Kranz, Krone) zu schließen ist, gehörte er selbst zu den Juden, deren Familien meist lange außerhalb des Heiligen Landes, also im Bereich griechischer Sprache und Kultur, gelebt hatten. Als Diakon wirkte er in Jerusalem als Armenpfleger und Evangelist.

Stephanus wurde gesteinigt, weil er sich zu seiner Treue zu Jesus Christus bekannte.
